

Sie ist wieder da

13.02.2008, 10:42 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Mercy SHips Deutschland e. V.*

Der Einladung von Präsidentin Johnson-Sirleaf folgend kehrte die MS Africa Mercy am 05.02.08 zurück nach Liberia. In Monrovia wurden sie und ihre Besatzung aufs Herzlichste von den Bürgern begrüßt.

Stimmungsvolle afrikanische Musik klang von den Massen auf dem Pier hinauf zu der Besatzung, die sich entlang der Reeling versammelt hatte. Voller Freude und Stolz trug Besatzungsmitglied und Liberianer Oscar Gray die liberianische Fahne die Gangway hinunter. Applaus und Jubelrufe erklangen, als er und die Direktorin des Schiffes, Solfrid Quist, liberianischen Boden betraten.

Dr. Bernice Dahn vom liberianischen Gesundheitsministerium begrüßte die Africa Mercy und ihre Besatzung mit folgenden Worten: "Wir sind wirklich gesegnet. Zum vierten Mal dürfen wir Sie in der Republik Liberia Willkommen heißen. Das Schiff kommt zu unseren Landsleuten in einer Zeit, in der der Mangel an Fachkräften ein sehr großes Problem darstellt. Sie werden uns spezialisierte Dienste und Operationen zur Verfügung stellen. Die Liberianer schätzen, was Sie hier tun... Sie sind für uns wie Familienangehörige, Sie sind ein Teil von uns geworden."

Die Africa Mercy wird noch bis Ende November in Liberia bleiben. In den nächsten 10 Monaten wird wieder tausenden Menschen durch Operationen, medizinische Eingriffe und Ausbildungslehrgänge geholfen werden.

Die begehrten und langersehnten Operationstermine werden am 18. und 19. Februar in Monrovia's Fußballstadion vergeben. Am 20. Februar werden dann die ersten Patienten an Bord erwartet und schon am 21. finden die ersten lebensverändernden Operationen statt.

Mithelfen kann und darf jeder. Sei es nun hier in Deutschland oder vor Ort in Liberia. Bitte machen auch Sie mit. Die Menschen in Liberia werden es Ihnen danken.

Portrait

Mercy Ships ist eine internationale Hilfsorganisation und betreibt seit 1978 eine Flotte von Krankenhausschiffen in Entwicklungsländern sowie seit 2000 bzw. 2005 die Rehabilitationseinrichtung „New Steps“ und die und die Aberdeen West African Fistula Centre mit angeschlossener Outpatient Clinic for Children in Sierra Leone. Nach dem Vorbild Jesu Christi bringt Mercy Ships den Armen Hoffnung und Hilfe ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, religiösen oder politischen Überzeugung.

Seit Herbst 1995 ist Mercy Ships auch in Deutschland ein eingetragener Verein. Mercy Ships ist vom Finanzamt Kaufbeuren als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt und ist mit dem Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz ausgezeichnet. Dies bestätigt eine sparsame Haushaltsführung mit transparenter und ordnungsgemäßer Verwendung der Spenden.

Pro Jahr setzen sich rund 1.800 Mitarbeiter aus über 40 verschiedenen Ländern auf den Krankenhausschiffen ehrenamtlich ein und leisten Hilfe in Form von Operationen, Zahnbehandlungen, Bau- und Landwirtschaftsprojekten sowie Ausbildungsprogrammen. Die operative Hilfe von Mercy Ships ist auf eine Spezialchirurgie ausgerichtet. Insbesondere Menschen mit großflächigen Gesichtstumoren, Missbildungen und Entstellungen erhalten an Bord kostenlose Operationen.

Finanziert wird Mercy Ships durch Geldspenden von Privatpersonen, Firmen, Stiftungen und den monatlichen Beitrag

der ehrenamtlichen Mitarbeiter für Kost und Logis sowie durch Sachspenden von Firmen.

News-ID: 188356 • Views: 147 (Stand: 18.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/188356/Sie-ist-wieder-da.html>